

Technisches Merkblatt

NOVISAN

SK 1 K Haftbrücke

Materialeigenschaften

Anwendung Zementgebundene, kunststoffvergütete Haftbrücke zur Verbesserung der Verbundfestigkeit zwischen Altbeton und Saniermörtel

Zusammensetzung Portlandzement, fraktionierte Sande, Kunststoff und abgestimmte Zusatzmittel

Besondere Eigenschaften

- erhöht den Haftverbund zum Altbeton
- einfache Verarbeitung

Technische Daten

Trockenmörtel	Größtkorn	0,7 mm	
	Schüttdichte	1,4 kg dm ³	
	Chloridgehalt	< 0,05 %	
Frischmörtel	Mischzeit	3 min (Verarbeitungshinweise beachten!)	
	Wasserbedarf	ca. 180 ml/kg	
	Frischmörtelrohddichte	ca. 2,2 kg/dm ³	
	Verarbeitungszeit	ca. 30 min bei 23 °C	
Festmörtel	Rohddichte	nach 28d	ca. 2,18 kg/dm ³
	Haftzugfestigkeit	nach 28d	> 2,0 MPa
	Druckfestigkeit (Prisma 4x4x16 cm)	nach 24h	> 10 MPa
		nach 7d	> 40 MPa
	Biegezugfestigkeit	nach 28d	> 50 MPa
nach 28d		> 8 MPa	

Verbrauch / Ergiebigkeit ca. 2,2 kg/m²
 25 kg Trockenmischgut ergeben ca. 13,4 Liter Mörtel

Lagerung Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG
 Trocken, in ungeöffnetem Papiersack mindestens 6 Monate lagerfähig

Lieferform Sack

Hinweis Die Ermittlung der technischen Werte erfolgt nach der ÖBV-Richtlinie „Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton“ und ÖN EN 1504-3.

Qualitätshinweise

Werkseigene Produktionskontrolle Das Produkt unterliegt einer laufenden Qualitätskontrolle im Werk Vils.

Prüfzeugnis Fragen Sie uns nach aktuellen Prüfnachweisen.

Schretter & Cie GmbH & Co KG

A-6682 Vils · Tirol

Tel.: +43 (0)5677/8401 · 0

Fax: +43 (0)5677/8401 · 222

office@schretter-vils.tirol · www.schretter-vils.tirol

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Schadstellen durch geraden Kantenschnitt abgrenzen und anschließend die gesamte zu beschichtende Fläche durch Schrämen oder Hochdruckwasserstrahlen von losen und schlechten Betonteilen befreien. Der Untergrund muss frei von trennenden Substanzen wie Staub, Öl und stehendem Wasser sein. Es ist eine Rautiefe von mindestens 1-2 mm erforderlich. Rostige Bewehrungseisen und solche, die in unzulässig chloridbelastetem Beton liegen, müssen vollständig freigelegt, entrostet (Sandstrahlen) und mit NOVISAN RS 4 Bewehrungsschutz eingestrichen werden.

Verarbeitung

Altbeton gut vornässen (mattefeucht) - bei Aufbringen der Haftbrücke darf kein stehender Wasserfilm vorhanden sein. NOVISAN SK 1 K Haftschlämme in weicher Konsistenz mittels Stahlbesen oder harter Wurzelbürste kräftig und vollflächig in den Untergrund einbürsten. Es darf nur so viel aufgetragen werden, wie frisch in frisch mit Saniermörtel aufgefüttert werden kann!

Allgemeine Hinweise

Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Luft- und Bauwerkstemperatur +5 °C nicht unterschreiten. Ansonsten sind die bekannten Grundsätze der Betontechnologie und die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten. Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowie unser Werklabor zur Verfügung.

Besondere Hinweise

Sicherheitshinweise

Gefahren-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieses Merkblattes stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen unter Normbedingungen zur Zeit der Drucklegung dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Je nach den Umständen (insbesondere Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen) können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Die Daten sind daher unverbindlich und befreien den Empfänger grundsätzlich nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Ableitung von Ersatzansprüchen ist nicht möglich.

Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen für Spezialbaustoffe in der jeweils letzten Fassung.

Änderungen vorbehalten.